WAZ 25.09.2026

Kurz berichtet

Bericht aus der Sitzung des Bäderausschusses vom 21. September 2026

Bürgermeisterin Christiane Krieger stellt Sandy Leitner als neue Sachgebietsleitung der Bäderverwaltung vor.

Ein Bürger erkundigt sich danach, ob das Freibad zumindest am Wochenende früher öffnen könne.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass die aktuellen Öffnungszeiten so festgelegt wurden, dass pro Tag eine Schicht Personal benötigt werde. Verlängerte Öffnungszeiten gingen aufgrund des steigenden Personalbedarfs mit hohen Mehrkosten einher. Wenn Interesse an der Verlängerung der Öffnungszeiten bestehe, müsse aus dem Gemeinderat heraus ein entsprechender Antrag gestellt werden.

Der Bäderausschuss hat in einer Sitzung am Montag, 21. September 2026 folgende Beschlüsse gefasst:

Der Bäderausschuss beschließt **einstimmig**, dem Gemeinderat zu empfehlen, den Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Wernauer Bäder“ für das Jahr 2025 festzustellen. Die Betriebsleitung soll für das Jahr 2025 entlastet werden. Das Hallenbad und das Freibad haben jeweils mit 577.000 Euro und 358.000 Euro einen geringen Verlust im Vergleich zum Vorjahr, der Verlust der Wellnesslandschaft ist mit 296.000 Euro im Vergleich zum Vorjahr höher.

Bekanntgaben

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass keine Bekanntgaben vorliegen.

Anfragen und Anregungen

Stadtrat Matthias Steimer erkundigt sich nach Erfahrungen mit dem neuen Landesnichtraucherschutzgesetz.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass zu Beginn der Einführung Rücksprache mit umliegenden Bädern bezüglich der Umsetzung gehalten wurde. Sowohl in Wernau, als auch in den umliegenden Bädern sei man mit der Umsetzung bisher zufrieden. Das Land hat in der letzten Woche neue Richtlinien veröffentlicht, anhand derer die zukünftige Umsetzung geprüft und ggf. angepasst werden müsse.

Stadtrat Joachim Gelewski erkundigt sich, ob es in der abgelaufenen Freibadsaison Vorfälle mit aggressiven Besucher*innen gegeben hätte.

Sandy Leitner, die Sachgebietsleiterin der Bäderverwaltung, antwortet, dass die vergangene Freibadsaison insgesamt friedlich verlaufen sei.